

12. Spieltag: Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „axxis“ vom 16. Dezember 2020, 20:46

Sorry, dass ich es nochmal erwähne:

Die Taktik des Trainers hat mir leider überhaupt nicht gefallen und für mich hat er allein das Spiel vergeigt.

Es ist natürlich immer einfach, einen Schuldigen zu benennen, aber es ist so.

Selbst nach dem 0:1 wechselt der Typ erst in der 88. Minute - lässt einfach so 8 Minuten verstreichen. EINFACH SOOOOO!!

Außerdem sind wir der Glubb und können halt nicht auf 0:0 spielen. Das funktioniert nicht.

Nach vorne war das eine absolute Bankrotterklärung. Dabei wären Konterchancen da gewesen.

Ich glaube, dass da wirklich viel mehr drin gewesen wäre.

Defensiv war das mehr als okay. Ich würde hier eine Gesamtnote 2 vergeben (für die komplette Kette).

Am besten hat mir hier Mühl gefallen. Auch Knothe hat das ganz gut gemacht.

Am Tor hat er für mich nur eine Teilschuld - das war aber das einzige Ding, was man dem Jungen irgendwie vorwerfen kann.

Leider hat mich Schleusener wieder sehr enttäuscht. Wieder einmal hat er seine Chance nicht nutzen können.

Auch Lohkemper hatte nicht seinen besten Tag. Schade war hier v. a. das Ding aus der 1.Halbzeit, wo ich ehrlich gesagt nicht auf Foul entschieden hätte.

Aber insgesamt geht das Ergebnis in Ordnung.

Ich finde es ehrlich gesagt äußerst schade, dass das Potenzial, was wir ohne Zweifel nach vorne haben, heute so schlecht auf den Rasen gebracht wurde.